Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 8 (1899)
Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

pouvait faire décerner à cette journée l'épithète de „brillante", reçoivent ici les remerciements qu'ils ont bien mérités.

Voici, pour terminer, le menu du diner admirablement servi:

MENU.
Hors-d'œuvres variés
Potage Reine
Truite au bleu, sauce Joinville
Filet de bœuf à la Jardinière
Vol-au-vent à la Financière
Asperges de Saxon, sauce Mousseline
Chapon de Bresse
Salade
Glaces panachées
Génoises aux amandes
Fromage
Fruits, Dessert.

Ein Schlingel.

Es gelangen in letzter Zeit zahlreiche Postkarten folgenden Inhalts an schweizer. Hotels:

„Bitte mich zu verständigen, ob ich in ihrem werten Hotel mit einer Gesellschaft logieren kann. Wir brauchen zirka 25 Zimmer mit je 2 Betten. Sind Sie so gut und schreiben Sie mir *sofort* und senden Sie uns einige Ansichten der Gegend und einen Fremdenführer ein."

Die Karten werden unfrankiert verschickt; die einen tragen die Unterschrift: Alois Herbich bei Herrn Bèri, Tuchlauben 7, Wien I und die andern: Alois Herbich bei L. Semlack, Stiftsgasse 4, Wien. Der Inhalt der Karte variiert nur hinsichtlich der Zimmerzahl, das eine Mal werden 15 und das andere Mal 25 Zimmer verlangt.

Was mit dieser Anfrage bezweckt wird, lässt sich nicht leicht enträtseln. Auf erfolgte Nachforschungen in Wien stellt sich heraus, dass der Absender ein junger Laboratorgehülfe ist, der es vermutlich darauf abgesehen hat, auf billige Weise zu Ansichten aus der Schweiz zu kommen.

Man acceptiere also keine unfrankierten Postkarten (in schwefelgelber Farbe) aus Wien.

Kleine Chronik.

Die **Grimselstrasse** ist seit 15. ds. fahrbar.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 13. Juni 4123.

Meiringen. Die Drahtseilbahn zu den Reichenbachfällen ist eröffnet.

Pilatus-Bahn. Der Monat Mai zeigt eine Reisendenzahl von 3704 (1898: 2370).

Belgien. In Antwerpen ist das neuerbaute Hotel Cosmopolite bis auf den untersten Stock niedergebrannt.

Régates à Vevey. Le Club de l'Aviron de Vevey, a fixe la date de ses régates au dimanche 25 juin.

Rigi. Die Rigi-Kaltbad-Scheidegg-Bahn, Hotel Rigi-First und Hotel Rigi-Scheidegg sind seit 15. Juni eröffnet.

Basel. Laut den Zusammenstellungen des Polizeidepartements sind während des verflossenen Monats Mai in den Gasthöfen Basels 13,991 Fremde abgestiegen (Mai 1898: 13,083).

Montreux. Der Gemeinderat von Chatelard beschloss eine Aktienbeteiligung an der projektierten Bahnlinie Montreux-Montbovon im Betrage von Fr. 100.000,

San Remo. Herr Pierre Lagger, von der Hotelfirma Lagger & Stampfer in Saas-Fee, hat das Hotel de la Gare in San-Remo käuflich erworben und seit 1. Jan. d. J. betrieben.

Reise-Passepartouts, in welchen auch die Hotelbeköstigung inbegriffen ist, werden seit 15. Mai von einem schweiz. Reisebureau ausgegeben, jedoch soll es sich bei denselben nicht um Reduktion der Hotelpreise handeln.

Die **Jungfraubahngesellschaft** hat ein Gesuch um Erhöhung der Fahrtaxen für die Strecke Scheidegg-Eigergletscher gestellt. Das Eisenbahndepartement hat das Gesuch, welches sich innerhalb der Schranken der Konzession bewegt, bewilligt.

Bern. Nachdem am 15. ds., nach stattgehabter amtlicher Inspektion, der Sommerbetrieb der Teilstrecke der Jungfraubahn bis zu der Gletscherstation eröffnet worden, wurde beschlossen, diesen Betrieb von etwa Mitte Juli an bis zum Rotwand-Durchschlag auszudehnen.

Brünig. Herr Eduard Haubensak-Baud vom Kurhaus Brünig und Herr Theodor Bucher-Haubensak haben unter der Firma Haubensak & Bucher, mit Sitz in Meiringen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Natur des Geschäfts: Betrieb des Bahnhofrestaurants auf dem Brünig.

Telephonwesen. Die Telephon-Verbindung zwischen Berlin und der Schweiz wird demnächst in Angriff genommen werden. Die neue Verbindung stellt gleichzeitig einen unmittelbaren Anschluss mit Stuttgart her. Von dort wird die Leitung ohne Zwischenstation nach Basel geführt.

Berner Oberland. Am 18. ds. soll die neue Kuranstalt „Grimmialp" im Diemtigerthale eröffnet werden. Die Grimmialpquelle war schon seit Jahrhunderten den Bewohnern jener Gegenden als Heilquelle bekannt. In neuester Zeit hat sich eine Grimmialpquellengenossenschaft gebildet, die das Kurhaus „Grimmialp" errichten liess.

Chamonix. Der Mont-Blanc ist letzten Donnerstag zum erstenmal dieses Jahr durch einen Engländer von Chamonix aus bestiegen worden. Der Aufstieg war sehr mühsam, da der Weg frisch geglichtet werden musste. Die erste Besteigung 1898 fand am 22. Juni statt, 1897 am 14. Juni. Die heurige Mont-Blanc-Saison hat also früher begonnen.

Meiringen. Von der Kopfstation der neuerstellten Reichenbachbahn aus wird gegenwärtig an einem Verbindungsweg nach Rosenlaui-Grosse Scheideck gearbeitet, so dass die Drahtseilbahn wesentlich zur leichtern Ueberwindung der steilsten Partien dieser sehr viel begangenen Route beiträgt und zudem grossartige Naturschönheiten erschliesst.

Vevey. Herr E. Michel hat sein Grand Hotel de Vevey um 70 Zimmer gleich 100 Betten vergrössert, so dass jetzt Raum für 300 Gäste vorhanden ist. Das Hotel wurde mit Centralheizung versehen und bleibt nun auch im Winter geöffnet; durch Anbau sind ein Wintergarten, ein Fecht- und ein Turnsaal erstellt worden.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 27. Mai bis 2. Juni 1899: Deutsche 349, Engländer 187, Schweizer 244, Holländer 83, Franzosen 54, Belgier 24, Russen 33, Oesterreicher 17, Amerikaner 8, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 30, Dänen, Schweden, Norwegen 26, Angehörige anderer Nationalitäten 5. Total 1060. Darunter waren 100 Passanten.

Bahnhofrestaurant Bern. Nachdem die bekannte Inhaberin des Bahnhofbüffets Bern, Frau Weber, die Weiterführung des Geschäftes gekündigt hat, weil sie sich ins Privatleben zurückziehen will, haben sich eine grosse Zahl von Wirten gemeldet, die bereit wären, den Betrieb zu übernehmen. Frau Weber hatte der Centralbahn einen jährlichen Pachtzins von 35,000 Fr. bezahlt. Wie verlautet, werden jetzt von einem Reflektanten 60,000 Fr. geboten.

Lausanne. Sont descendus dans les hôtels de premier et de second rangs de Lausanne, du 4 au 10 mai: Suisse: 376; Allemagne: 145; France: 91; Angleterre: 77; Russie: 15; Amérique: 15; Pays-Bas: 17; Italie: 9; États Balkans: 6; Autriche, Belgique, Espagne, Portugal, Danemark, Afrique, Turqui: 17. Total: 768.

Du 11 au 16 mai: Suisse: 306; Allemagne: 136; Angleterre: 80; France: 68; Amérique: 27; Russie: 17; Pays-Bas: 6; Italie: 6; Autriche, Belgique, Danemark, États Balkans: 10. — Total 656.

Generalabonnements. Zur leichtern Orientierung für Touristen, als praktisches Auskunftsmittel der seit kurzem in der Schweiz eingeführten Generalabonnements im Auslande, giebt das offiz. Verkehrsbureau Luzern einen fünfsprachigen abgekürzten Tarif (deutsch, französisch, italienisch, englisch und russisch) der Generalabonnements heraus mit Routenkarte, auf welcher alle mit dem Generalabonnement zu befahrenden Strecken schwarz und alle übrigen Transportstrecken, Schiffskurse, Bergbahnen, Lokalbahnen, Posten etc., wofür extra bezahlt werden muss, rot dargestellt sind und zugleich ein übersichtliches Bild der schweizerischen Hauptverkehrswege geboten wird. Die Tarife sind bei allen schweiz. Verkehrsbureaux zum Preise von 20 Cts. erhältlich.

Paris. Bekanntlich wird das Terrain für die Ausstellung vom Jahre 1900 von der Seine durchschnitten, und der Verkehr von einem Ufer zum andern würde nur über Brücken möglich sein. Ein originelles Transportmittel wird von zwei französischen Elektrotechnikern vorgeschlagen, um Ausstellungsbesucher von einer Seite des Flusses auf die andere zu bringen, Sie wollen nämlich, wie das Internationale Patentbureau Karl Fr. Reichelt, Berlin, schreibt, eine Art Kabelbahn zwischen beiden Ufern konstruieren, deren Tragseil in ungefähr 9 Meter Höhe angebracht werden soll. An demselben soll mittelst Rollen ein Waggon zur Aufnahme einer Anzahl Passagiere hängen, der mittelst eines Zugseiles, durch kräftige Elektromotoren nach der einen oder anderen Seite gezogen wird. Im Fahrzeug selbst hätte der Wagenführer Platz zu nehmen, der mittelst einer in seinem Bereich angeordneten Schaltvorrichtung den Gang der Elektromotoren reguliert. Die Länge des Drahtseiles würde sich auf etwa 150 Meter belaufen. Es ist beabsichtigt, diese neuartige Fähre unmittelbar unterhalb der neuen Alexanderbrücke zu errichten.

Der internationale Verein der Gasthofbesitzer hat in seiner letzten Generalversammlung, an welcher ca. 100 Mitglieder teilnahmen, u. A. folgende Beschlüsse gefasst:

Abschluss eines Vertrages mit einer Stuttgarter Haft- und Unfallversicherungsgesellschaft.

Die Gründung einer eigentlichen Witwen-Unterstützungskasse wird abgelehnt, dagegen eine Statutenänderung in dem Sinne vorgenommen, dass bei aussergewöhnlichen Notfällen, sofern sie Witwen und Waisen ehemaliger Mitglieder betreffen, ein Beitrag bis auf 500 Mark aus der Vereinskasse geleistet werde.

Die Fachschule in Frankfurt wird nach Köln verlegt und soll dort ähnlich derjenigen in Ouchy eingerichtet und geführt werden.

Herausgabe eines Reklamebuches nach dem Muster desjenigen des Schweizer Hoteliervereins.

Dem christlichen Kellnerheim in Zürich werden 200 Mark Unterstützung zugewiesen und dem Londoner Klubhaus derselben Vereinigung 1000 Mk.

Der Aufsichtsrat, mit Herrn Otto Hoyer als Präsident, bleibt für eine weitere Amtsperiode derselbe. Als Ort der nächsten Generalversammlung wird Berlin gewählt.

Zugsverbindungen London-Basel. Nach einer Bekanntmachung der Englischen South Eastern und Chatham und Dover-Eisenbahnen wird vom 14. Juni ab von seiten der Französischen Nord- und Ostbahnen, ebenso wie im vorigen Jahre, ein täglich von Calais nach Basel gehender Express-Zug eingerichtet werden. Derselbe besteht aus Toilette- und Korridor-Wagen I. und II. Klasse, und führt ausserdem einen Speisewagen mit; er steht in direkter Verbindung mit den Zügen, welche von London, Charing Cross und Cannon Street Station um 9 Uhr nachmittags, und von den Stationen Victoria, Holborn, St. Paul's und Herne Hill um 9.15 nachmittags abfahren. Die Reisenden von London treffen andern Tags ein:

in Interlaken	10.10	nachmittags
„ Chur	8.34	„
„ Mailand	10.23	„
„ Basel	12.47	„
„ Luzern	3.37	„
„ Zürich	4.20	„

Auch für die Rückkehr von der Schweiz nach England wird vom 15. Juni ab wiederum eine Verbindung eingerichtet, die es ermöglicht, an einem Tage ohne Nachtfahrt von der Schweiz nach London zu reisen, und zwar über die Route Laon-Boulogne-Folkestone.

Die Reisenden fahren morgens früh von Zürich, Luzern oder Bern, und 10.05 vormittags von Basel mit einem Tages-Express-Zuge ab, der ebenso aus Toilette- und Korridor-Wagen, sowie einem Speisewagen besteht, und kommen an demselben Abend 11.32 in Charing Cross Station an.

Für beide Fahrgelegenheiten wird kein Zuschlag erhoben, die zollamtliche Untersuchung des Handgepäcks findet unterwegs im Zuge statt. Aus obigen Mitteilungen geht hervor, dass diese Zugsverbindung die schnellste der zwischen England und der Schweiz bestehenden bildet.

Verschnappt. *Gast*: „Nehmen Sie mir's nicht übel, Herr Wirt, Ihre Weine sind sonst gut, aber der hier ist nicht echt!" — *Wirt*: „Seh'n S', dass Sie kein Weinkenner sind! Grad der ist echt!"

Selbsterkenntnis. *Schauspieler* (mit Pathos): „Kellner! Kellner! Sagen Sie 'mal, das nennen Sie ein Rindsfilet? Wissen Sie, guter Freund, dass dies eine Beleidigung für jedes einigermassen seinem Berufe ergebene Rind im ganzen Deutschen Reich ist? — *Kellner*: „Ich bitte um Entschuldigung, geehrter Herr; es lag mir gänzlich fern, Sie irgendwie zu beleidigen!"

Briefkasten.

L. J. in **N.** Wir können nicht immer das gleiche Thema behandeln, wollen aber doch von Ihrem Fall, den Reisemarschall Dr. Lunn betr., öffentlich Notiz nehmen, sofern sie gewillt sind, die eingesandten Belege in unsern Händen zu belassen. Nur wenn wir durch Belege gedeckt sind, treten wir auf derartige Angelegenheiten näher ein.

C. E. in **H.** Bezüglich der „Internat. Hotelliste für Konsulate", für welche von Wien aus die grosse Trommel gerührt wird, können wir hier nur wiederholen, was in unserm Blatt schon öfters gesagt wurde: Schade fürs Geld. Es hat vor einigen Wochen ein schweiz. Hotelier an die betreffende Wiener Firma geschrieben, er werde einen Auftrag erteilen, sofern sie ihm 10 Konsulate oder Hotels nenne, die sich verpflichtet haben, der betr. Reklame den nötigen Platz im Vestibul oder sonstwo einzuräumen. Bis jetzt ist dieser Anfrage noch nicht Genüge geleistet worden. Die Liste hätte Ende Mai erscheinen sollen, nun versendet die Verlagsfirma neuerdings wieder Zirkulare mit dem Vermerk, dass sie erst gegen Ende Juni erscheine. Wie Sie sehen, die Sache hinkt, und überdies ist sie nichts nutz, daher: Tasche zu!

☞ Des **Vertragsbruchs** haben sich schuldig gemacht:

E. Herrmann, Oberkellner von Hardt;
Oskar Steiner, Portier von Feschel.

Das Centralbureau.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Seiden-Damaste Fr. 1.40 bis 22.50 per Meter und Seiden-Brocate — ab meinen eigenen Fabriken —

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von **95 Cts.** bis **Fr. 28.50** per Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.).

Seiden-Damaste	v. Fr. 1.40—22.50	Ball-Seide	v. 95 Cts.—22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 16.50—77.80	Seiden-Grenadines	„ Fr. 1.35—14.85
Seiden-Foulards bedruckt	„ „ 1.20— 6.55	Seiden-Bengalines	„ „ 2.15—11.60

per Meter. **Seiden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines,** seidene **Steppdecken-** und **Fahnenstoffe** etc. etc. franko ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

COMESTIBLES
CONSERVES, VINS FINS, CHAMPAGNES
CLAR FRÈRES, BALE. 2509

Rollschutzwände in vorzüglichster Ausführung
WILHELM BAUMANN, HORGEN. 2250
H5770Z
☞ *Vertreter gesucht.* ☜

Reingehaltene feine K 367 Z
aus bevorzugten Lagen *in ausgesuchten Qualitäten*

in Gebinden und Flaschen

MAISON FONDÉE EN 1829.
SWISS CHAMPAGNE
EXPOSITION GENÈVE NATIONALE 1896
MÉDAILLE D'OR

LOUIS MAULER & Cie
MOTIERS-TRAVERS
(Suisse). 1696

Une personne désirant se retirer des affaires **remettrait** un
Hôtel de montagne
de 170 lits avec bonne et nombreuse clientèle. 2547
S'adresser **E. Poncet,** régisseur, 9 rue du Stand, **Genève.** (H 4019 X)

Neuheit! Neuheit!
Aecht Japan-Seiden-Servietten
nicht zu verwechseln mit den gewöhnl. Papier-Servietten.
Ausser ihrer Zweckmässigkeit auch als Reklamemittel dienlich.
Bedeutend billiger als die Ausgaben für das Waschen der Leinen-Servietten.
4 Dessins, von Fr. 12.50 bis Fr. 14.50 per 1000 Stück.
Muster stehen jederzeit zu Diensten.
Schweizer. Verlags-Druckerei ◆ Basel. ◆

Concasseur de glace
(Eiszerkleinerer)
für Hotels, Metzger, Wurstler, Konditoren etc.
Kirchner & Co.
2571 Mülhausen i. E.
Beschreibung und Referenzen z. D.

1248 m. (4170!) ü. Meer. **THERME INVALS** Graubünden (Schweiz)
2582 **Bad- und Kuranstalt.** (Zag. Ch. 99)
☞ *Saison vom 15. Juni bis Ende September.* ☜
Kurmittel: 1) Die eisenhaltige Gypstherme von 28° C. zu Bade- und Trinkkuren. 2) Das kräftigende Hochalpenklima. Heilstätte für Magen-, Brust-, Nerven- und Gelenkleidende, Blutarmuth oder Skrofulose. Prospekte und Anmeldungen bei der **Direktion in Vals.**

Desinfections-Automat.

Der ***Desinfectionsautomat*** besteht aus einer kleinen ***geruchlosen*** Röhre, welche in Wasser gebracht, fortwährend ***geruchlose Desinfectionsflüssigkeit*** liefert, welche die Fäulniss zerstört, und jeden unangenehmen Geruch in Closetts, Schüttsteinen etc. beseitigt.

Der ***Desinfectionsautomat*** wirkt ununterbr. monatelang, ist ärztlich sehr empfohlen u. sollte in keinem Hause fehlen.

Jedem Automat w. ein Plakat zum Aufhängen in Aborten beigegeben, als Empfehlung fürs Haus. — **Aerztl. Broschüre u. Anweisung gratis. — Preis Fr. 5.**

Zu beziehen von:
C. Richter in Kreuzlingen.

Maison fondée en 1796. DÉPOSÉ
Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel 288
SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT
Expositions universelles, internationales et nationales.
Marque des hôtels de premier ordre.
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

Die Linerusta

(Patent-Relief-Tapete)

ist die dekorativste Wandbekleidung.
ist kein Papier oder Karton und hat **bleibendes Vollrelief.**
ist absolut **waschbar.**
ist **unverwüstlich** und reisst und schwindet nicht.
ist der beste Schutz für die Wände von Zimmern, Treppenhäusern, Vestibuls, Badestuben etc.
ist der beste Ersatz für Holztäfer und billiger.
Muster und Kataloge sendet franco

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,
38 Bahnhofstrasse 38.

COMESTIBLES.

E. CHRISTEN, BALE.

Hotel-Direktor.

Bekannter Fachmann wünscht Engagement in grösserem Etablissement.

Gefl. Offerten sub Chiffre **M. 2629 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** [19

SAMUEL BELL & SÖHNE

Wurstwaren-Geschäft I. Ranges

BASEL

In- und ausländische Wurstwaren

vom Gewöhnlichsten bis zum Feinsten.

Grosse Auswahl in feinst präparierten Schinken

zum Kochen und Rohessen.

2441 (K.5587B.)

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINE

E. GIRARDET & Cie

A LA SARRAZ (VAUD)

Couvertures blanches et de couleur pour Hôtels.

THIBAUDES OU DESSOUS DE TAPIS.

Envoi d'échantillons et prix sur demande. 2284

KARL MÜLLER

Stadthausplatz × **Burgdorf** × Stadthausplatz

Fabrikation von Flaum-Steppdecken

in Satin, einfarbig oder bedruckt, Zanella oder in Seide.

Sorgfältige Ausführung. Billige Preise.

Reichhaltige Stoffmuster-Kollektion.

Illustrierter Katalog und Preiscourant franko. — Telephon.

Fabrique de Billards

JEAN FRÜH

LAUSANNE.

Accessoires en tous genres

Echange ✻ Réparations 13

Maison fondée en 1850.

Institution Briod & Gubler,

1986 **Chailly** sur Lausanne.

Vorbereitung auf die Hoteller-Fachschule in Ouchy.

Referenz: Herr Direktor **Tschumi,** Hotel Beau-Rivage, **Ouchy.**

Direktion:

H. Briod, ehemal. Leiter der Fachschule und **J. H. Gubler.**

Hôtel de Ier ordre

à acheter ou à louer cherche jeune hôtelier, marié, avec meilleures références pour tout de suite ou automne, ou bien une place de

directeur intéressé

avec mise de capital de **20—25 mille francs.** Hôtel à l'année préféré. — Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre **H 20 R.**

Alter Unterwaldner-Reib-Käse.
Frische Zentrifugen-Tafel-Butter,
Frische Nidel-Koch-Butter

liefert gut und billig

Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.

(„Otto" ist für die Adresse notwendig.) 2483

Telegramm-Adresse: **Otto, Beckenried.** Post-Adresse: **Otto Amstad, Beckenried,** Unterwalden.

CHAMPAGNE

Pommery & Greno, Reims

CARTE BLANCHE GOUT FRANÇAIS | SEC AMERICAIN | EXTRA SEC ANGLAIS

Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Hotelverkauf mit Soolbad!

In einer grösseren Ortschaft der deutschen Schweiz (Eisenbahnstation) ist wegen Geschäftsveränderung unter günstigen Bedingungen ein alt renommiertes, gutgehendes **Hotel mit Bad,** prachtvollem **Wirtschafts- und Obstgarten, Kegelbahn,** Stallung und Remise, bei einer Anzahlung von 25—30000 Fr. zu verkaufen. — Kostenlose Auskunft erteilt der Beauftragte: **W. Kling,** 12 Eisengasse, **Basel.** [21

Centrifugen. **Spezialität in Bügelmaschinen** *Centrifugen.*

mit **Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression** und **automatischem Einlassapparat** für **Hand- u. Motorbetrieb.**

Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.

Maschinenfabrik **C. Seguin,** Mülhausen i. E.

Prospekt und Preisliste gratis und franko. 2372

ASK
for Max Oettinger's
Havana Cigars
AND
CIGARETTES

Empfehle mich den geehrten Hoteliers zur

Aushülfe.

F. Trümpi

Chef de cuisine

2401 **Glarus.**

Pianos

der ersten in- und ausländischen Fabriken

zu Fabrikpreisen

empfehlen in **reichhaltigster** Auswahl

Gebrüder Hug & Cie, Basel.

Nur best erprobte Marken.

Neuheit! OF8102

Ingrain-Tapeten

in Oelfarben.

Einfarbig und in ruhigen, feinen Dessins.

Vornehmste Wandbekleidung,

prachtvolle Stoffwirkung ausserordentlich solide (abwaschbar) und in sehr mässiger Preislage.

J. Salberg, 2306

Fraumünsterstrasse 11, ZÜRICH.

Telephon Nr. 1920.

Für die Herren Hotelbesitzer Vorzugspreise.

Vertreter an allen gröss. Plätzen der Schweiz.

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)

SWISS CHAMPAGNE

DOUX — TRÈS SEC
MI-SEC — BRUT
SEC — ROSÉ

Bouvier Frères Neuchâtel Suisse

Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

LAUSANNE.

Grand Hôtel Riche-Mont.

Maison de 1er Ordre.

A 3 min. de la Gare. Situation exceptionnelle. Grand Parc. Vue étendue sur le lac et les alpes. — Ascenseur. Bains. Lumière électrique dans toutes les chambres. Restaurant à prix fixe ou à la carte.

S. Ritter-Wolbold, Prop.

Altbekanntes, gut marschierendes 25

Hotel II. Ranges

gegenüber grösserem schweiz. Hauptbahnhof ist an soliden Käufer **zu vergeben.**

Anfragen befördert unter Chiffre **Q. R. 14699** d. Ann.-Exp. **Rudolf Mosse in Basel.** (Zag.S.208)

Illustrierter Katalog gratis und franko.

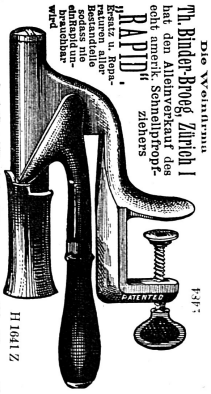
Illustrierter Katalog gratis und franko.

Flaschen-Korkmaschinen,
„ **-Entkork-** „
„ **-Verkapslungs-** „
„ **-Spül-** „
Pumpen u. alle Kellerei-Artikel
Mineralwasser-Apparate
Acetylen- und Luftgas-Apparate

liefern in bester Konstruktion u. billigst

M. Hauser & Co.,

Zürich II. 2597



Malaga-Kellereien

von

Alfred Zweifel in Lenzburg

(Eidg. Zoll-Niederlage)

Spezial-Geschäft und Lager authentischer

Malaga Weine

Insel Madeira (auch Koch-Weine)

Jerez (Sherry) — **Oporto**

Marsala — Cognac

Schutz-Marke

Versandt in Original-Fässern und Flaschen.

Seit Jahren in vielen ersten Etablissementen eingeführt.

Export nach dem Ausland ab obigem Zoll-Lager. 2285

Die Stelle des Verwalters und Wirtschaftspächters

(Veltlinerhalle) in der Schlüsselzunft

in

BASEL, Freiestrasse No. 25

ist infolge Abbitte des langjährigen Inhabers auf 1. April nächsten Jahres neu zu besetzen.

Reflektanten wollen sich mündlich oder schriftlich bis zum 15. August an den unterzeichneten Zunftmeister wenden, welcher Auskunft erteilen wird. (H2863Q)

R. Iselin, Albanvorstadt No. 69.

Basel, 1. Juni 1899. 4

Alle **Rohrmöbel,** bunt oder gelb, in solider und geschmackvoller Arbeit liefert die **Rohrmöbelfabrik**

Mannuss, Luzern.

Reparaturen und Frischanstreichen prompt u. billig.

Illustrierte Kataloge gratis und franko.

2532 (H 1390 Lz)

ANZEIGE.

Gebr. Schwabenland

Ludwigshafen a. Rh.

Specialität:

Gediegene Kücheneinrichtungen für Hotels, Restaurants u. Cafés.

Solide Kupfergeschirre u. Formen

Illustrirter Katalog zur Verfügung.

Reelle, gewissenhafte Bedienung.

Anglo-American

T. A. Harrison

unterm Hotel National **Zürich I** 91 Bahnhofstrasse

Linoleum.

Empfehle den Herren Gasthof-Besitzern besonders unsere bekannte Qualität III (nicht V), schöne Dessins, solide Waare, zu folgenden sehr billigen Preisen:

45 Cm.	Fr. —.75
56 „	„ —.95
68 „	„ 1.25
91 „	„ 1.75
116 „	„ 2.45
138 „	„ 2.75
180 „	„ 2.95
230 „	„ 4.95
270 „	„ 5.95
318 „	„ 6.95
Waschtischvorlagen	„ 1.75

Verlangen Sie das Linoleum-Album, welches franko zugesandt wird. 2387 K5567B

English Plumbing & Sanitary Works

THOS LOWE Assoc. San. Inst. & SONS

Ingénieurs sanitaires

Cannes (France) 7, rue des Roses — **St-Moritz-les Bains** (Suisse) Hôtel Central — **Nice** (France) 22, Bould Raimbaldi

Pour tous renseignements pour la SUISSE veuillez vous adresser à l'**Hôtel Central, St-Moritz-les Bains.** 2206

2538 **EISSCHRÄNKE**

BIER-BUFFETS, GLACE-MASCHINEN, CONSERVATOREN

Eidg. Patent 973, 2233, 4977 u. 15335
Neues, sehr praktisches, Zeit und Mühe sparendes System, in beliebiger Ausstattung mit od. ohne kompletem Zubehör empfiehlt u. garant. vorzügl. Konstruktion zu billigsten Preisen:

mit neuester Uebersetzung, alles Andere weit übertreffend.
J. Schneider vormals C. A. Bauer,
Aeltestes und grösstes Geschäft dieser Art in der Schweiz. × Goldene Medaillen: Zürich 1894, Bern 1895, Genf 1896.

Das Neueste und Beste für Gefrorenes und Roheis.
Eiskastenfabrik, Zürich III.

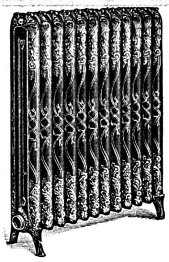
Spécialité:
Porcelaine à l'épreuve du feu
pour la cuisson d'aliments
aux œufs, au gratin, à la casserole, etc.

Beaucoup de premiers hôtels de différents pays louent la solidité de cette porcelaine, sa décoration artistique, ainsi que la longue durée de son vernis.
1618

Bauscher frères à Weiden (Bavière)
Fabrique spéciale de porcelaine décorée pour hôtels, pensions, restaurants, cafés, confiseries, etc.
Diplômes à toutes les expositions.

Seuls fournisseurs du **Norddeutscher Lloyd** pour ses 80 bateaux.

Dépôt et exposition d'échantillons chez
M. J. Hallensleben-Lotz,
Téléphone **Lucerne.** Téléphone



G. Helbling & Cie.,
Zürich I
Stadelhoferplatz 18.
Central-Heizungen
aller Systeme.
Lüftungs- und Trocken-Anlagen.

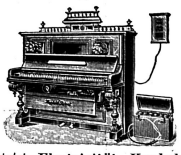
Hupfeld's Selbstspielendes Piano

muss als das **Ideal** auf dem Gebiete der mechanischen Musikwerke bezeichnet werden. Die Wiedergabe aller Musikstücke ist auf demselben eine geradezu vollendet schöne und kann auf mechan. Wege sowohl durch Drehen einer Kurbel als auch durch Verwendung elektr. Kraft (mit Akkumulator oder Anschluss an elektr. Leitung) erfolgen. Ferner kann das Instrument wie jedes andere Piano auf den Tasten gespielt werden. **Vermittelst des Selbstspielenden Pianos ist es den Herren Wirten und Hoteliers ermöglicht, in jedem Momente eine ganz vorzügliche Tanz- und Unterhaltungsmusik zu bieten, ohne eines Spielers zu bedürfen.**

Auf Wunsch kann das Instrument auch mit Geldeinwurf geliefert werden.

Das geeignetste Musik-Instrument
für
Wirtschaften, Hotels, Vergnügungsetablissements etc.
ist unstreitbar
Hupfeld's Selbstspielendes Piano.

Gebrauchte Pianos werden an Zahlung genommen.



Gebrauchte Pianos werden an Zahlung genommen.

Spielbar vermittelst Electricität, Kurbeldrehung oder mit der Hand, wie ein gewöhnliches Piano.

Beschreibungen und Preislisten wolle man verlangen von den **Alleinvertretern**

GEBRÜDER HUG & CIE
Zürich — Basel — St. Gallen — Luzern — Winterthur.
2529 K 488 Z

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg
NACH LONDON
geht über **Strassburg-Brüssel-**
Ostende-Dover

Einzige Route welche **drei Schnell-Dienste** täglich führt, welche einen **direkten Schnell-Dienst** mit durchgehenden Wagen **III. Kl.** führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter **Staatsverwaltung** steht.

Von **Basel** in **19 Std.** nach **London.**

Fahrpreise Basel-London:
Einfache Fahrt (15 Tage) . I. Kl. Mk. 98.70. II. Kl. Mk. 74.70
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Mk. 150.60. II. Kl. Mk. 115.20

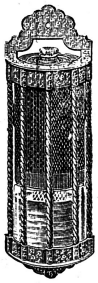
Seefahrt nur 3 Stunden.

Fahrplanbücher und Auskunft erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Po.tdampfer Kirschgartenstrasse 12, Basel.

Hotel-Verkauf.
(Schweiz.)
Am Zürichsee, Dampfschiff- und Bahnstation, prachtvolle Aussicht auf See und Gebirge, eisenhaltige Quelle, grosse Lokalitäten, 600 Personen fassend, kleinere Säle, Terrassen, grosse Stallung, schöner Garten.
Preis **118,000 Mark.** Anzahlung circa **26,000 Mark.** Näheres unter Chi B 2924 Z an **Haasenstein & Vogler, Zürich.** 6

Älteste u. grösste Wursterei Basels
J. J. GRAUWILER-AMANN, vormals FRITZ WEITNAUER
Versandt nach auswärts. Spezialität: *Telephon 1833.*
Feinste in- und ausländische Wurst-Waren.
2457 sowie Prima Schinken zum Kochen und Rohessen. (K. 5595 B.)

Plus de maladies contagieuses par l'emploi
de
l'Ozonateur.



Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.

Indispensable
dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, **Water-Closets,** etc.

En usage dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises. 2505

Nombreuses références.

Agent général: **Jean Wäffler, 22 Boul^d Hélvétique, Genève.**

Feinste Basler Klöpfer Landjäger
alles nur feine Qualität.

Für Restaurateure und Hoteliers reduzierte Preise.

J. Grauwiler Sohn
BASEL & Freiestrasse 63
1043 Telephon

Spezialität:
Feinste Charcuterie
Rollschinken, Beinschinken

Versand nach Auswärts. [22

DAVOS.
Zu verkaufen, fortzugshalber, eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete grössere
Villa in günstigster Lage
des Kurortes, in der seit Jahren Fremdenpension betrieben und bei welcher weitere Vergrösserung nicht ausgeschlossen ist.
Gefällige Offerten unter Chiffre H 14 R an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Olivenöl-Import
Bern Effingerstrasse 53 **Gebr. Weibel** **Florenz** 17 via dell' Orivolo
Hochfeine, unübertroffene Qualität aus den 3
toscanischen Domänen
Direkter Bezug von den Produzenten
Versenden dieses ausgezeichnete Speiseöl in Demyohns von 5, 10, 20 und 30 Litern, sowie in Originalfässern von 100—200 kg. Muster werden auf Verlangen sofort gratis zugesandt (H2507Y)

Offertenblatt der „Hôtel-Revue"

Stellengesuche × Demandes de places

In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 7 Zeilen, inkl. Portoauslagen für zu befördernde Offerten, Fr. 2.— (Ausland: Fr. 2.50); jede Wiederholung Fr. 1.—. Vorausbezahlung (in Marken) erforderlich. Inserate müssen jeweilen bis spätestens Freitag Mittag eingesandt werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Aide de cuisine. Junger Mann, welcher auch die Pâtisserie erlernt hat, sucht auf nächsten Winter Stelle in obiger Eigenschaft. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 374.

Büffetdame, welche schon längere Zeit als solche in Hotels I Ranges thätig war, sucht Jahresstelle. Baldiger Eintritt erwünscht. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 380.

Bureautochter. Junge Tochter, aus guter Familie, deutsch und französisch sprechend, der doppelten Buchhaltung kundig, mit dem Hotelwesen vertraut, sucht Saison- oder Jahresstelle. Auch sonstige Vertrauensstelle würde angenommen. Offerten an die Exped. ds. Bl. unter Chiffre 359.

Chef de cuisine, seriöser, ökonomischer Arbeiter, fachkundig in allen Branchen, wünscht Stelle. Prima Zeugnisse. Offerten an die Expedition unter Chiffre 383

Concierge. Ein tüchtiger, solider, sprachkundiger Concierge, mit besten Referenzen versehen, wünscht Stelle in Hotel I. Ranges. Offerten an die Exped. unter Chiffre 375.

Concierge, parlant les trois langues et muni de bons certificats, actuellement encore en place, cherche engagement comme tel ou comme conducteur dans une maison de 1er ordre. Adr. les offres à l'admin. du journ. sous chiffre 377.

Haushälterin. Eine Dame gebildeten Standes, weltgewandt, sprachenkundig, von bester Gesundheit und im Hauswesen wohl erfahren, sucht — für sich und ihre Tochter zusammen — eine Stelle als Vorsteherin, Aufseherin oder Haushälterin in einer kleinern Kuranstalt, Fremdenpension, Haushalt oder sonstigen Anstalt. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 378.

Kochlehrling. Für einen gutgeschulten, 17jährigen Knaben wird eine Kochlehrlingsstelle, am liebsten in der französischen Schweiz gesucht. Offerten sind sub Chiffre **Zag. O. 67** an **Rudolf Mosse** in **Solothurn** zu richten. 7

Oberkellner, tüchtiger, 35 Jahre alt, der 4 Hauptsprachen in Wort und Schrift mächtig und im Besitze bester Referenzen, sucht für sogleich oder später in bestem Hotel Stellung. **Heinrich Wöhler, Elberfeld** (Rheinprov.), Bahnstr 7.

Oberkellner-Sekretär, Deutsch-Schweizer, 23 Jahre alt, der 4 Hauptsprachen in Wort u. Schrift vollständig mächtig, sowie der Kontabilität, während diesem Sommer im Hotel-Büreau thätig, sucht für Herbst passendes Engagement nach Italien oder Jahresstelle in der Schweiz. Gute Zeugnisse, sowie Referenzen vom jetzigen Prinzipal stehen zur Verfügung. Offerten an die Expedition d. Blattes unter Chiffre 386.

Sekretärin, der deutschen und französischen Sprache mächtig, mit Buchhaltung und Kassa vertraut, wünscht Saison- oder Jahresstelle. Offerten an die Exped. dieses Blattes unter Chiffre 271.

Sekretär-Volontär, der drei Nationalsprachen in Wort und Schrift mächtig, sucht Stelle während der Sommersaison in ein grösseres Hotel. Offerten sub Chiffre **O. H. 2961** an **Orell Füssli-Annoncen, Bern.** 15

Sekretär (zweiter). Junger Deutscher sucht Stelle als zweiter Sekretär. Fachkenntnis, sowie Kenntnis der französischen und englischen Sprache. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 381.

Tapezierer. Junger, tüchtiger Tapezierer, der schon in Hotels thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, ähnliche Stellung. Jahresstelle bevorzugt. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 372.

Volontärin. Jeune fille, 23 ans, de bonne famille, parlant les deux langues, au courant du service, cherche place dans un bon hôtel de montagne, de préférence dans la Suisse romande. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 371.

Stellenofferten. × Offres de places

In dieser Rubrik kosten Personengesuche bis zu 8 Zeilen, inkl. Portoauslagen für zu befördernde Offerten, Fr. 3.—, jede Wiederholung Fr. 2.—; für Vereinsmitglieder: Fr. 2.—, Wiederholungen je Fr. 1.— (Ausland: Portoauslagen extra). Inserate müssen jeweilen bis spätestens Freitag Mittag eingesandt werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Büreau-Volontär. In einem guten Hotel findet ein junger Mann von guter Familie für die Sommersaison Stelle als Volontär. Einem entsprechenden Hoteliersohn würde der Vorzug gegeben. Offerten an: **Hotel Angleterre, Chamonix.**

Employés d'hôtel demandés dans une maison de premier ordre, au bord du Léman. Places à l'année. **1 secrétaire-chef de réception; 1 premier sommelier; plusieurs sommeliers d'étages, de salle et de restaurant; concierge, conducteur, liftier, portiers d'étages, caviste, jardiniers, officiers, casserolier; lingères, femmes de chambres, gouvernantes.** offres sous Chiffre 361 à l'administration de l'Hôtel-Revue.

Gesucht für Hotel I. Ranges in Graubünden zu sofortigem Eintritt: 1 tüchtige **Lingère,** 1 **Saaltochter,** deutsch und französisch, womöglich auch englisch sprechend, 1 **Liftier,** deutsch und französisch sprechend. Reflektanten auf Jahresstellen bevorzugt. Offerten mit Photographie und Zeugnisabschriften an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 385.

Mädchen, jüngeres, welches französisch spricht und die Hausgeschäfte versteht, findet Stellung in guter Familie. Eintritt Mitte Juni. Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie an die Expedition d. Blattes unter Chiffre 257.

Saaltochter als Associée. Gebildetes sprachkundiges Fräulein, welches ub. 1-2 40 Fr. verfügt, fände Gelegenheit in ein schönes Hotelgeschäft mit schöner Sommerwirtschaft als Associée einzutreten. Auskunft durch Postfach **333, Bern.**

Saallehrtochter aus guter Familie findet in einem Kurort Graubündens Stelle zu sofortigem Eintritt. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 379.

Serviertochter. Eine gewandte, treue, brave Tochter, deutsch und französisch sprechend, findet Jahresstelle in einem Hotelcafé. Gute Referenzen erforderlich. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 381.

Abonnements-Preise
der
„Hôtel-Revue".

	Schweiz	Ausland
1 Monat	Fr. 1.—	Fr. 1.20
2 „	„ 1.50	„ 2.—
3 „	„ 2.—	„ 3.—
6 „	„ 3.—	„ 4.50
9 „	„ 4.—	„ 6.—
12 „	„ 5.—	„ 7.50

Das Abonnement kann zu jeder Zeit beginnen.

Bestens empfiehlt sich

Die Expedition der „Hôtel-Revue".

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel. Druck der Schweizer. Verlags-Druckerei, Basel.